

Rote Bergamotte

Hier in der Gegend nannte man die früher sehr bekannte Sorte Trutzerle oder Trutzerbirne. In zahlreichen Gärten war sie wegen der wohlschmeckenden Früchte und eines hohen Ertrags beheimatet. Trotzdem sind in der heutigen Zeit kaum mehr Altbäume vorhanden. Sie wurde bereits vor über 250 Jahren beschrieben und bekam in Bayern die Namen Zwiebel- oder Apfelbirne.



Die Frucht ist eher rund und flach und besitzt einen sehr dicken Stiel. Die rote Färbung, die im Sortennamen angekündigt ist, ist allerdings nicht besonders häufig.



Die Sorte kann man neben den Früchten auch durch die eher runde Wuchsform der Baumkrone erkennen.